

## Ergebnisbericht zur Informationsveranstaltung „Marktentwicklung, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen im Bereich der IT-Sicherheit in den Vereinigten Arabischen Emiraten“

Projekt: Informationsveranstaltung zum Zielmarkt Vereinigte Arabische Emirate: IT-Sicherheit

Termin: 05. Juli 2016, München, IHK für München und Oberbayern

Durchführer: MENA-Projektpartner e.V.

Projektleiter /Verfasser des Berichts: Frau Martina Ziebell / Frau Kirstin Maier

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisierten MENA-Projektpartner e.V. und die Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer (AHK VAE) in Zusammenarbeit mit der IHK für München und Oberbayern und dem Fachpartner TeleTrust am 05. Juli 2016 die Informationsveranstaltung „**Marktentwicklung, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen im Bereich der IT-Sicherheit in den Vereinigten Arabischen Emiraten**“ zu Geschäftschancen für deutsche KMU in den VAE.

Die Veranstaltung richtete sich an kleine und mittlere Unternehmen, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus dem Bereich IT-Sicherheit.

Für die ganztägige Veranstaltung konnten insgesamt sieben Sprecher/innen für Vorträge zu verschiedenen Themen gewonnen werden. Die stellvertretende Geschäftsführerin der AHK VAE reiste dazu eigens aus den VAE an und stand den Teilnehmern für Fragen zur Verfügung.

Im ersten Teil der Veranstaltung wurden die Exportinitiative „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“ sowie das BMWi-Markterschließungsprogramm vorgestellt, die allgemeine Wirtschaftslage in den Vereinigten Arabischen Emiraten herausgearbeitet und das Potenzial für deutsche Unternehmen aufgezeigt. Besonders wurde hier auch auf das wachsende Sicherheitsbewusstsein im Bereich der IT in den VAE eingegangen.

Im Anschluss an die ersten beiden Vorträge erhielten die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen, die es bei der Geschäftstätigkeit in den VAE zu beachten gilt. Hier ging es auch um das Thema einer Geschäftsgründung in einer Freihandelszone versus in einem der Emirate und die sich daraus ergebenden Vor- und Nachteile. Aus der Sicht eines deutschen Unternehmens berichtete ein Vertreter eines deutschen Software-Unternehmens über seine Erfahrungen in den VAE sowie über die Marktsituation für IT-Sicherheit sowie die Heraus- und Anforderungen im Zielland.

Der zweite Teil begann mit einem weiteren Erfahrungsbericht eines deutschen Unternehmens, das über langjährige Erfahrung in den VAE verfügt und den Teilnehmern berichten konnte, welche Möglichkeiten des Markteinstiegs es gibt und was es zu beachten gilt. Danach wurden die Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland vorgestellt.

Im dritten Teil der Veranstaltung ging es zunächst um die Firmengründung in den VAE. Mit der Ras Al Khaimah Free Trade Zone wurde eine Freihandelszone in den VAE vorgestellt und die bereits im Vortrag über die rechtlichen Rahmenbedingungen ausgearbeiteten Vor- und Nachteile einer Unternehmensgründung in einer Freihandelszone vertieft. Den Abschluss der Informationsveranstaltung bildete ein Vortrag über die interkulturellen Herausforderungen, die es beim

Markteintritt in die VAE zu beachten gilt.

Die Teilnahme von einer Sprecherin aus den VAE und der rege Austausch zwischen den Teilnehmern und Referenten auch während der Pausen bestätigten den positiven Eindruck von der Veranstaltung sowie das große Interesse der deutschen Teilnehmer, sich über einen Markteinstieg in den VAE zu informieren.